

Without being held firm by hand, Handpiece could be pushed away by air-pressure of spray. Accidental drop of the equipment could cause damage on it.

2. Surface Cleaning:

Clean with brush and wipe off by cloth. Lubrication should be done every time after surface cleaning. Although it has effect to apply a little alcohol on the cloth, excessive amount, by seeping inside Handpiece, could take off the lubricate oil on ball-bearing. In that case, lubricate again.

3. Inside Cleaning:

Take the same steps with the process of spraying lubricate oil. Operate trial run at low speed every after lubrication. In order to drive dirt out of nose, repeat the process at least twice. Do the cleaning once a day.

Sterilization

Do not put Handpiece through ultrasonic disinfection solution cleaning procedure. Do not use dry heat!

1. Clean with brush and wipe off by cloth. Refer to the section, Maintenance, 2. Surface Cleaning.
2. Lubricate with spray. Refer to the section, Maintenance, 1. Lubrication.
3. Pack every instrument part into an adequate and fitting transparent, sterile pack (sterilisation bag), packed and sealed in accordance with EN 868-5. Strictly adhere to the instructions given by the manufacturer of the sterilisation bag and the manufacturer of the sealing machine, following the normative requirements.
4. Autoclave at the temperature 134°C (2Mpa) for 15 min.
5. Take the Handpiece out of the autoclave and dry it in room temperature.

Do not put operate autoclave dry cycle at the temperature higher than 134 °C!

Warning

1. Do not drop Handpiece nor apply excessive force or impact on the bur connected. Warranty is invalid for the trouble caused by those acts.
2. When water gets inside the Handpiece, lubricate more than three times.
3. Do not run Handpiece without locking bur.
4. Do not run Handpiece with chuck opened.
5. For safety, mount test bur, the standard accessory, on the Handpiece, when it is not in use.
6. In using the bur with its working diameter more than 5 mm, gradually increase the speed in order to assure positive retention.

In high speed use, the bur with large operation diameter could fly off and cause serious damage on human body!

The above mentioned instructions are validated as SUITABLE for the preparation of medical products prior to re-use. The reprocessing employees ensure that the actually performed reprocessing and the utilization of equipment, materials and personnel achieve the desired results. Validation and routine supervision are required for this purpose. Likewise, each deviation from provided instructions performed by the reprocessing employees should be carefully examined and evaluated regarding efficacy and possible negative outcome.

CE 0197



ORBATEC® HANDSTÜCK HST. 30 A ORBATEC® HANDSTÜCK HST. R 4:1

REF 452 158

REF 452 159

Gebrauchsanweisung

Dieses Produkt wurde für den zahnärztlichen Gebrauch entwickelt. Seine Bedienung und Wartung müssen unter zahnärztlicher Aufsicht durchgeführt werden!

Technische Daten:

1. Maximale Drehzahl:	40.000 U/min
2. Anwendbare Bohrer:	HST-Typ ISO-Standard (Ø 2,35)
3. Spannangen-Herausziehkraft:	Mehr als 5 kg
Drehrichtung:	Mehr als 450 g/cm
4. Bohrerkonzentrität:	Weniger als 0,015
5. Verbindung mit Motor:	ISO-Standard (E-Typ)
6. Sterilisation:	134 °C im Autoklav
7. Getriebeübersetzung:	HST-30A 1 : 1 HST-R 4:1 4 : 1

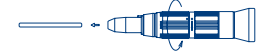
1. Verbindung mit Motor:

Zur Verbindung mit dem Motor drücken Sie den Motoransatz in die Aufnahme des Handstücks, bis der Stopper des Motors korrekt in der Innenrinne des Handstücks einrastet. Überprüfen Sie die korrekte Verbindung durch Ziehen am Handstück und am Motor. Bitte nach der Verbindung bei niedriger Drehzahl zur Probe laufen lassen.



2. Bohrerwechsel:

In der Bohrer-Verriegelungsposition, bei der der Punkt am Spannangerring sich mit dem Punkt am Handstückkörper deckt, drehen Sie den Spannangerring bis zum Anschlag in die vom Pfeil angegebene Richtung, wobei das Handstück festzuhalten ist. Den Testbohrer herausziehen und einen sauberen Bohrer einsetzen. Den Spannangerring unter Festhalten des Handstücks bis zum Anschlag zurückdrehen, so dass sich die beiden Punkte wieder decken.



3. Betrieb:

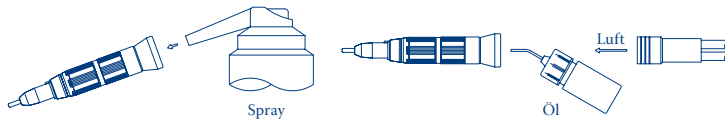
Mit Drehzahlen bis max. 40.000 U/min verwenden.

Wartung

Um das Handstück in gutem Zustand zu erhalten, sollte ein speziell für zahnärztliche Hand- und Winkelstücke hergestelltes Pflegeöl verwendet werden. Verwenden Sie das Pflegeöl nach Herstelleranweisung. Eine Ölung sollte täglich durchgeführt werden.

1. Ölen

Unbedingt nach dem Autoklavieren ölen, falls Wasser und / oder Staub in das Innere gelangt sind. Die Innenreinigung kann ebenfalls durch Sprayölung erfolgen. Sie sollte immer zwei Mal durchgeführt werden. Sprayöl hinten in die Aufnahme des Handstücks sprühen. (Die gleiche Wirkung wie eine Sprayölung wird mit Luft und angesetzter Ausblasdüse erzielt, wenn zuvor 2 Tropfen Pflegeöl hinten in die Aufnahme gegeben werden.)



Das Handstück fest in der Hand halten, damit es durch den Luftdruck des Sprays nicht weggeschleudert wird. Durch unbeabsichtigtes Herunterfallen des Instruments kann dieses beschädigt werden!

2. Oberflächenreinigung:

Mit einer Bürste reinigen und mit einem Tuch abwischen. Eine Ölung sollte nach jeder Oberflächenreinigung durchgeführt werden. Obwohl eine kleine Menge Alkohol auf das Tuch die Reinigungswirkung unterstützen kann, besteht bei zu viel Alkohol, der in das Innere des Handstücks läuft, die Gefahr, dass das Pflegeöl aus dem Kugellager entfernt wird. In diesem Fall nochmals ölen.

3. Innenreinigung:

Die gleichen Schritte wie beim Sprühen mit Pflegeöl durchführen. Nach jeder Ölung bei niedriger Drehzahl zur Probe laufen lassen. Um Verschmutzungen aus dem Ansatz zu entfernen, den Vorgang mindestens zwei Mal wiederholen. Einmal täglich reinigen.

Sterilisation

Das Handstück darf nicht mittels Ultraschall in einem Bad mit Desinfektionslösung gereinigt werden. Keine Heißluftsterilisation anwenden!

1. Mit einer Bürste reinigen und mit einem Tuch abwischen. Siehe Abschnitt Wartung, 2. Oberflächenreinigung.
2. Mit Spray ölen. Siehe Abschnitt Wartung, 1. Ölen.
3. Das Produkt ist in geeignete und passende Klarsicht-Sterilverpackung (Sterilisationsbeutel) nach EN 868-5 zu verpacken und zu versiegeln. Beachten Sie die Anweisungen der Hersteller der Sterilisationsbeutel und der Versiegelungsmaschinen und die aktuellen normativen Anforderungen.
4. Bei einer Temperatur von 134 °C (2 Mpa) für 15 Min. sterilisieren.
5. Das Handstück aus dem Autoklav nehmen und bei Raumtemperatur trocknen.
Nicht den Trocknungszyklus des Autoklaven bei einer Temperatur von über 134 °C durchlaufen lassen!

Warnhinweis

1. Das Handstück nicht fallen lassen oder übermäßige Kräfte oder Schläge auf einen eingesetzten Bohrer ausüben. Für dadurch verursachte Probleme gilt die Garantie nicht.
2. Wenn Wasser in das Innere des Handstücks gelangt, mehr als drei Mal ölen.
3. Das Handstück nicht ohne verriegelten Bohrer laufen lassen.
4. Das Handstück nicht bei geöffneter Spannange laufen lassen.
5. Aus Sicherheitsgründen den Testbohrer, das Standard-Zubehörteil, in das Handstück einsetzen, wenn diese nicht in Gebrauch ist.
6. Bei Verwendung von Bohrern mit mehr als 5 mm Durchmesser des Arbeitendes die Drehzahl langsam erhöhen, um den festen Halt sicherzustellen.

Bei Verwendung mit hohen Drehzahlen könnten Bohrer mit großem Arbeitsdurchmesser wegfliegen und schwere Verletzungen verursachen!

Die oben aufgeführten Anweisungen wurden vom Medizinproduktehersteller für die Vorbereitung eines Medizinproduktes zu dessen Wiederverwendung als GEEIGNET validiert. Dem Aufbereiter obliegt die Verantwortung, dass die tatsächlich durchgeführte Aufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Aufbereiteinrichtung die gewünschten Ergebnisse erzielt. Dafür sind normalerweise Validierung und Routineüberwachung erforderlich. Ebenso sollte jede Abweichung von den bereit gestellten Anweisungen durch den Aufbereiter sorgfältig auf ihre Wirksamkeit und möglichen nachteiligen Folgen ausgewertet werden.

ORBATEC® HANDPIECE HST. 30 A ORBATEC® HANDPIECE HST. R 4:1

REF 452 158

REF 452 159

Instructions for Use

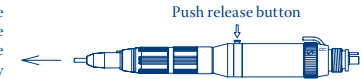
This product is designed for dental use. Its operation and maintenance should be done under dentist's supervision!

Specification:

1. Maximum Rotation Speed:	40.000 rpm
2. Applicable Bur:	HP type ISO standard (Ø 2.35)
3. Chuck Ability Force to Withdraw:	More than 5 kg
Rotation Direction:	More than 450 g. cm
4. Bur Concentricity:	Less than 0.015
5. Coupling with Motor:	ISO standard (E-type)
6. Sterilization:	134 °C autoklave
7. Gear Ratio:	HST-30A 1 to 1 HST-R 4:1 4 to 1

1. Coupling with Motor:

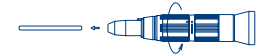
In order to couple with the motor, push the motor nose into the sheath of the Handpiece all the way until the stopper of the motor is properly hooked in the inside groove of the Handpiece. Verify proper coupling by pulling the Handpiece and the motor. Please make trial run at low speed after coupling.



2. Bur Change:

At the bur-locking position, where the dot on chuck locking ring meets the one on Handpiece body, turn the chuck locking ring to the direction indicated by arrow with the Handpiece held fixed, all the way till it couldn't go any further.

Pull off test bur, and insert a clean bur. Turn back the chucklocking ring, with the Handpiece held fixed, all the way till it couldn't go any further, where the two points meet each other.



3. Operation:

Use with motor running up to max. 40,000 rpm.

Maintenance

To keep Handpiece under good condition, lubricate oil specifically made for dental handpiece should be used. Use the spray as instructed by its manufacturer. Lubrication should be done every day.

1. Lubrication

Be sure to lubricate after autoclave, and in the case that water and / or dust gets inside. Spray lubrication could also make inside cleaning. It should be done twice each time. Spray lubricate oil at the back of sheath of Handpiece. (It has the same effect with spray lubrication that air, with the hose attached, is supplied after 2 drop of lubricate oil is placed at the back of sheath.)